

Liebe Schorndorferinnen und Schorndorfer,

100 Jahre Frauenwahlrecht – auch in Schorndorf ein denkwürdiges Jubiläum um inne zu halten und über die Geschichte und Zukunft unserer politischen Kultur nachzudenken.



Das Wahlrecht gehört zu den elementaren demokratischen Grundrechten. Die Errungenschaft des Wahlrechts für Frauen legte – von entschiedenen Frauenrechtlerinnen erkämpft – vor 100 Jahren einen wichtigen Grundstein für die gesetzliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Ein Grundstein auch für unsere heutige kommunalpolitische Arbeit.

Ich freue mich, Ihnen diese Veranstaltungsreihe zum Thema Frauenwahlrecht vorzustellen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über das Frauenwahlrecht und politische Partizipation damals und heute zu informieren und bringen Sie sich ein. Hierfür gilt Ihnen meine herzliche Einladung.

Ihr Matthias Klopfer
Oberbürgermeister

Die Veranstaltungsreihe wurde vorbereitet und organisiert von:

- » Stadt Schorndorf
- » LandFrauenverein Schorndorf
- » Volkshochschule Schorndorf
- » Heimatverein Schorndorf
- » Frauengeschichtswerkstatt Schorndorf

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Anmeldung:

- » Aglaja Trefz
Telefon: 07181 602-3301
E-Mail: aglaja.trefz@schorndorf.de

Stadtverwaltung

Fachbereich Familie und Soziales
Stadtverwaltung Schorndorf
Karlstraße 15
73614 Schorndorf

Telefon 07181 602-3301
Telefax 07181 602-73301
aglaja.trefz@schorndorf.de

SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT



100 Jahre Frauenwahlrecht

Das Programm zur
Veranstaltungsreihe

Heimat
guter Ideen.

**100 JAHRE
FRAUENWAHLRECHT**

Freitag, 9. November, 19.00 – 21.00 Uhr

Frauen können die Welt verändern

Interaktive Lesung

In ihrem Bestseller „Weibliche Wirklichkeit“ stellte Dr. Anne Wilson Schaef fest, dass sich unsere männlich dominierte Gesellschaft auf Männer wie Frauen gleichermaßen zerstörerisch auswirkt, dass wir Frauen manche Veränderungen bewirkt haben, und auch, dass wir unser volles Potential noch nicht einbringen. Ilserose Vollenweider, die Schaef's Bücher übersetzt, stellt nun deren neuestes Buch „Es wird eine lange Zeit in Frieden und Wohlstand kommen – und sie wird eingeleitet von den Frauen“ in einer interaktiven Lesung vor. Dr. Schaef ermutigt darin jede einzelne Frau, mit ihren Fähigkeiten ihre Umwelt und die Gesellschaft zu gestalten.

Ort: Volkshochschule Schorndorf, Raum 13
Organisiert durch die Volkshochschule Schorndorf

Eröffnung: Montag, 19. November 2018, 19.00 Uhr

Die Mütter des Grundgesetzes

Ausstellung

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ – so heißt es gleich am Anfang unseres Grundgesetzes aus dem Jahr 1949. Ohne die vier Politikerinnen Frida Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel, die im Parlamentarischen Rat an der deutschen Verfassung mitarbeiteten, wäre diese Formulierung nicht zustande gekommen. Die Ausstellung stellt sie vor und geht auf die Geschichte der rechtlichen Gleichstellung von Frauen in Deutschland ein.

Öffnungszeiten: 20.11.2018-20.1.2019,
Di-Sa 10-12 und 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr
Ort: Stadtmuseum Schorndorf, Kirchplatz 7-9

Eine Ausstellung des Helene Weber Kollegs und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Montag, 19. November 2018, 19.30 Uhr

„Heraus mit dem Frauenwahlrecht“

Vortrag

Am 19. Januar 1919 konnten die Frauen im Deutschen Reich zum ersten Mal gleichberechtigt bei der Wahl zur Nationalversammlung ihre Stimme abgeben. In Württemberg hatten sie schon am 12. Januar 1919 erstmals gewählt. In dem Vortrag geht es um folgende Fragen: Wie lange dauerte der Kampf um das Frauenstimmrecht und wer engagierte sich dafür? Wie viele weibliche Abgeordnete gab es und was zeigt sich, wenn man diese Entwicklung in Württemberg bis heute verfolgt? Können wir die historische Stimmrechtsbewegung auch in Schorndorf finden?

Ort: Stadtmuseum Schorndorf, Kirchplatz 7-9
Referentin: Museumsleiterin Dr. Andrea Bergler
Organisiert durch den Heimatverein Schorndorf e.V.

Samstag, 19. Januar 2019, 19.00 – 20.30 Uhr

„Herzessache Frauenwahlrecht“

Historischer Lesesalon

Wie erlebten Frauen die Einführung des Frauenwahlrechts? In zeitgenössischem Ambiente versetzen wir uns in jene turbulenten Monate. So lernen wir aus Originaltexten etwa die Bedenken von Christinnen gegenüber diesem weltlichen Akt kennen, nicht zuletzt deshalb, weil engagierte Frauen auch bei uns tätlichen Angriffen ausgesetzt waren. Wir erfahren von Schlendrian und Spießertum in den damaligen Parteien, und dass Frauen aus wissenschaftlicher Sicht als nötig erachtet wurden, um die Politik im Interesse des Gesamtwohls besser zu gestalten.

Ort: Café Schreyer, Johann-Philipp-Palm-Straße 3
Organisiert durch die Frauengeschichtswerkstatt Schorndorf in Kooperation mit der Volkshochschule Schorndorf

Die Platzzahl ist begrenzt, Anmeldung daher empfohlen. Frauen werden bevorzugt.

Sonntag, 3. Februar 2019, 15.00 – 17.00 Uhr

Frauenrechte heute in Deutschland und Frankreich

Frauencafé

Was hat sich verändert? Wo stehen wir heute im Vergleich zu unseren französischen Nachbarinnen?

Was sagt die Gesetzgebung hinsichtlich der Gleichberechtigung und wie sieht es in Wirklichkeit mit der Chancengleichheit aus (Frauenquote, politische Ämter im Parlament und Regierung sowie Führungspositionen in Justiz, Verwaltung, Wirtschaft etc.)? Was ist zu tun, um eventuelle Diskriminierungen aufzudecken? Die „Me too“-Bewegung und das Abtreibungs-Referendum in Irland geben u.a. aktuellen Anlass, die Gleichstellung der Frau in Gesellschaft und Recht zu diskutieren.

Ort: Zentrum für Internationale Begegnungen (ZiB), Schlachthausstraße 5
Referentin: Dr. Rebecca Duarte

Organisiert durch die Volkshochschule Schorndorf in Kooperation mit dem LandFrauenverein Schorndorf

Anmeldung erbeten